

Militärwerbung auf dem Rheinland-Pfalz-Tag ?

Bundeswehr und US-Army sind mit Waffen und Werbung beim RLP-Tag massiv präsent. Wozu ein kostspieliger „Platz der Steitkräfte“? Warum wird diese Militärwerbung von der Landesregierung so unterstützt? Steht das für Rheinland-Pfalz?

Schon bei den letzten RLP-Tagen wurde mit Waffen und Technik geworben, gab es Werber der Bundeswehr die Jugendliche rekrutieren. Ziel des militärischen Werbefeldzugs ist die Akzeptanz der umstrittenen Kriegseinsätze wie in Afghanistan oder das Säbelrasseln richtung Russland zu erhöhen und v.a. Kinder und Jugendliche fürs Militär zu gewinnen. Wir sagen: **Nein zu dieser Kriegspropaganda: Entrüstet euch!**

Wir warnen: Lass Dich nicht ködern für einen „todsicheren“ Job!

Karriere bei der Bundeswehr ?

Die Bundeswehr tritt in der Öffentlichkeit, an Schulen, auf Märkten, Jobmessen und in Arbeitsagenturen als scheinbar normaler Arbeitgeber auf. Sie wirbt mit der Aussicht auf sichere Jobs mit guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, mit Abenteuer, Kameradschaft und Geld.

Ist die Bundeswehr ein „normaler“ Arbeitgeber?

Wie „normal“ ist ein Arbeitgeber, der in Zeiten von Arbeitslosigkeit und Mangel an guten Ausbildungsplätze teure Werbekampagnen durchführt? Die Werbung kostete 2010: 12 Mio €, 2011: 16 Mio € und 2014 29,9 Mio € !!

Wie „normal“ ist ein Arbeitgeber, für dessen Beschäftigte nicht alle Grundrechte gelten, bei dem man herumkommandiert wird und nicht einfach kündigen kann? (Achtung wer später verweigert, muss Ausbildungskosten zurückzahlen)

Wie „normal“ ist ein Arbeitgeber, der seine Beschäftigten verpflichtet in den Krieg zu ziehen, wo sie, wie in Afghanistan, die eigene Gesundheit u. das eigene Leben aufs Spiel setzen, für Wirtschaftsinteressen auf andere Menschen schießen müssen? Viele kehren traumatisiert, verstümmelt oder tot zurück.

Und wie „normal“ ist ein Arbeitgeber, der Milliarden für Kampfflugzeuge, Panzer und die Besatzung anderer Länder verschlingt, während z.B. an der Bildung rigoros gespart wird?

Ein normaler Arbeitgeber sieht anders aus!



Der RLP-Tag eine Waffenschau ? Beispiele:

die Panzerhaubitze 2000 der dt. Rüstungsfirma Kraus-Maffei Wegmann+Rheinmetall, wird u.a. an Griechenland, aber auch an Indien exportiert. Also Kriegswaffenexport in ein Krisengebiet. Sie verschießt Granaten, z.B. die Smart 155 der Firma Diehl aus Nürnberg bzw. Nonnweiler im Saarland. Österreich definiert sie als verbotene Streumunition! Folgen u.a. weltweit verstümmelte Kinder. Gezeigt wird auch die Drohne KZO, zur Angriffswaffe umbaubar, Kosten der 6 Drohnen: mehr als 2 Mrd €. Leopard 2-Panzer sollen exportiert werden – damit werden Demokratiebewegungen z.B. in Bahrain niedergeschlagen...

Siehe Aktion gegen Rüstungsexporte: www.aufschrei-waffenhandel.de